

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 80 (2018)  
**Heft:** 2: Lehrmittel

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## THEMA

Lehrmittel eröffnen Handlungsmöglichkeiten für Lernende und Lehrpersonen	5
--	---

Arbeiten in Graubünden	8
------------------------	---

Im gegenseitigen Austausch	10
----------------------------	----

Lehrmittelautor/-in werden	11
----------------------------	----

Mediomatix – ein einheitliches Sprachlehrmittel für die Idiome	12
--	----

PAGINA RUMANTSCHA	13
-------------------	----

PAGINA GRIGIONITALIANA	15
------------------------	----

## PORTRAIT

Ursina Seeli, Fläsch, Lehrerin Kindergarten	16
---	----

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR	18
-----------------------	----

FRAKTIONEN	23
------------	----

AUS DEM SBGR	24
--------------	----

DIES UND DAS	25
--------------	----

AGENDA	29
--------	----

AMTLICHES	30
-----------	----

IMPRESSUM	34
-----------	----

## Sieben Schulsprachen

Bei meinen Kontakten mit anderen Schweizer Erziehungsdirektorinnen und -direktoren kommt unser Gespräch oft auf die spezielle Sprachensituation in unserem Kanton. Dass wir sieben offizielle Schulsprachen haben und was dies in der Praxis bedeutet, sorgt bei meinen Gesprächspartnerinnen und -partnern immer für grosses Staunen.

Schon im ersten Monat meiner Regierungstätigkeit 2011 wurde ich zu einem Podiumsgespräch im Rätomanischen Fernsehen eingeladen – und die Fetzen flogen mir nur so um die (deutschsprachigen) Ohren. Diese Erfahrung machte ich in den ersten Jahren im Amt immer wieder von Neuem. Der Ausweg aus der verfahrenen Situation als Folge des grossrätlichen Sparbeschlusses von 2003, nur noch Lehrmittel in Rumantsch Grischun zu produzieren, war schwierig und schmerzlich. Mit dem neuen Schulgesetz konnte auch eine Mehrheit im Grossen Rat überzeugt werden, dass wir wieder in allen sieben Bündner Schulsprachen Lehrmittel produzieren können. Damit werden wir der Schulrealität gerecht, einfacher ist die Sache trotzdem nicht geworden.

Mein Methodiklehrer im Lehrerseminar Schiers war zugleich einige Jahre zuvor mein Primarlehrer an der Unterstufe. Lehrmittel in Buchform benutzten wir damals in der Seminarübungsschule kaum. Vom aktuellen Unterrichtsthema ausgehend wurden Heimatkunde, Sprache und auch Mathematik in einem Guss gelehrt. Dieser Grundsatz hatte später auch meinen persönlichen Unterrichtsstil geprägt. Bis heute unterstütze ich deshalb den Gedanken einer möglichst grossen Methoden- und Lehrmittelfreiheit der Lehrpersonen.

Martin Jäger  
Regierungsrat

